Spielbericht

ASKÖ Perg/SU Windhaag/Perg – SC St Valentin 3:1 (2:1)

Rene Brandl und Andi Kurzmann reihten sich diese Woche leider in die Ausfallsliste ein und ebenso leider trat man mit einer unnötigen Niederlage im Gepäck die Heimreise aus Windhaag/Perg an. Der Gegner war sicher nicht so stark wie Bad Kreuzen zum Auftakt. Dennoch vermochte man auch diesmal nur phasenweise spielerisch zu überzeugen.

Die erste gute Gelegenheit fand nach gut einer Viertelstunde Spielzeit Manuel Oberaigner nach Zuspiel von Thomas Schlager vor, leider setzte er den Ball über das Tor. Fünf Minuten später übernahm Christoph Fischl den Ball am 16er, zog ab und stellte auf 0:1 für den SC St. Valentin.

Gleich darauf kam wieder Manuel Oberaigner zum Schuss, diesen kann der Heimkeeper mit Mühe entschärfen. Man glaubte zu diesem Zeitpunkt nicht an eine dramatische Wende in diesem Spiel. Wie in manchen Fällen eine kleine Fehlentscheidung diese doch bewirken kann, sah man in Minute 24. Einen zum Eckball mutierten Abstoß verwertete Stefan Aigner per Kopf zum 1:1 Ausgleich. Danach tat sich am Spielfeld nichts Großartiges, auf dem kleinen Platz vermisste man fußballerische Leckerbissen. Bis nach einem - korrekt zu Stand gekommenen - Eckball wieder ein Spieler der Gastgeber schneller per Kopf am Ball war als unsere Defensive – 2:1!

Nach der Pause wieder relativ wenig Aufregung im Spiel, es dauerte bis zur 64. Minute, als Verwirrungen und Ballverfehlungen im blaugelben 16er zur 3:1 Führung durch Kevin Kovac führten. Möglicherweise stand der Kollege im Abseits, zumindest protestierten die St. Valentiner erfolglos beim Schiedsrichter. Zwei Minuten später lief Manuel Huber alleine aufs Tor von Thomas Hinterschuster zu, dieser bannte mit einer guten Reaktion die Gefahr.

Die letzten 20 Minuten gehörten dann den Gästen, die noch zu drei guten Gelegenheiten kamen. Zuerst strich ein Kopfball von Alexander Kitzinger nur ganz knapp am langen Eck vorbei, dann setzte Raphael Kronfuss einen Lupfer von Christoph Fischl ebenfalls per Kopf neben das Tor. Und 10 Minuten vor Schluss die letzte gefährlichere Aktion der Gäste, diesen Schuss von Manuel Oberaigner fing ebenfalls nur das Netz neben dem Tor.

Die Reserve verlor mit 1:2. Marco Oblinger traf in der 30. Minute für den SC St. Valentin.